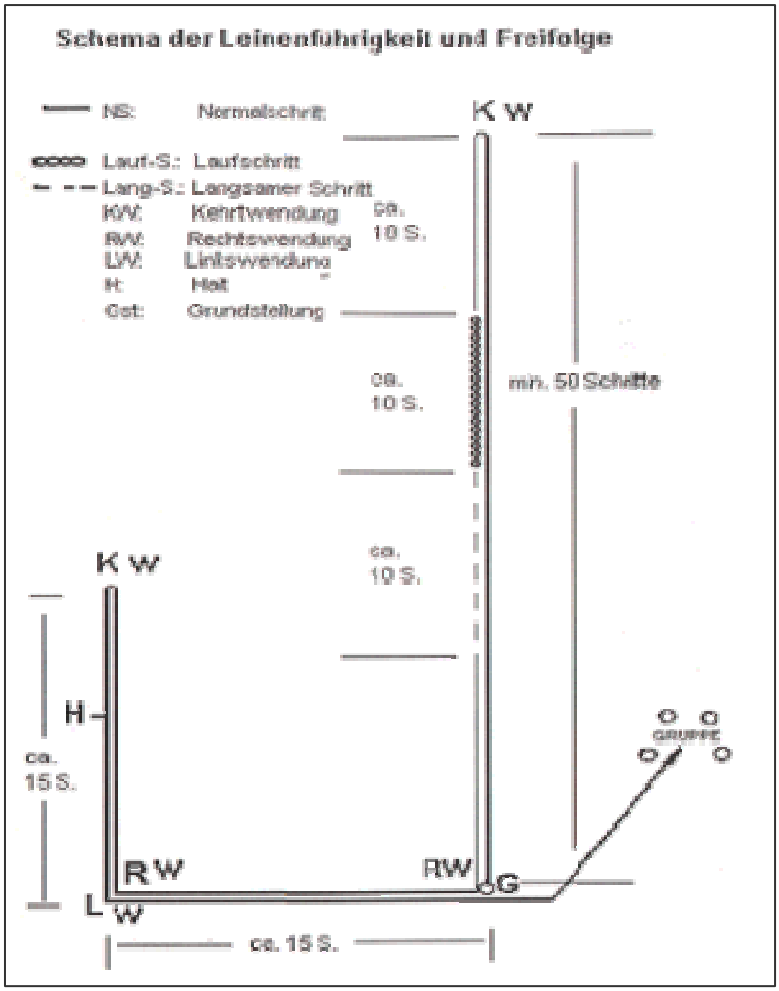
Polizei- und Schutzhunde-Verein Sonthofen e.V.

Inhalte und Ablauf der Begleithundeprüfung

1. Leinenführigkeit (15 Punkte) Hörzeichen "Fuß",
Ablauf siehe Schema der Leinenführigkeit und Freifolge

Der Hund muss auf das Hörzeichen "Fuß" freudig stets mit dem Schulterblatt in Kniehöhe seinem HF in allen Gangarten, Wendungen und in der Gruppe aufmerksam und dicht folgen. Bei der Leinenführigkeit ist die Leine in der linken Hand zu halten und hat durchzuhängen. Er muss gerade neben dem HF gehen und sich beim Anhalten selbständig, schnell und gerade neben den HF setzen. Dabei hat sich der Hund ruhig und aufmerksam zu verhalten. Bei den verschiedenen Gangarten ist darauf zu achten, dass dazwischen eine deutliche Veränderung der Geschwindigkeit besteht: normales Gehen, schnelles Laufen und langsames Gehen. Der Gangartwechsel vom Lauf- in den langsamen Schritt hat ohne normale Übergangsschritte zu erfolgen. Das Hörzeichen "Fuß" ist nur bei Antritt und bei Gangartwechsel erlaubt. Die in der schematisch dargestellten Vorführweise angegebenen Schrittzahlen sind Mindestanforderungen.



*** Gruppe**: Das Gehen durch die Gruppe, deren Personen sich bewegen, ist jeweils in der Leinenführigkeit und in der Freifolge zu zeigen. Dabei muss jeweils mindestens einmal links und einmal rechts (z.B. in Form einer 8) um Personen gegangen werden. Es ist mindestens einmal je Durchgang in der Nähe einer Person anzuhalten. Dem LR ist es freigestellt, eine Wiederholung zu fordern.
Das **Ableinen nach der Leinenführigkeit** hat außerhalb der Gruppe in Grundstellung zu erfolgen.

2. Freifolge (15 Punkte) Hörzeichen "Fuß“

Die Freifolge des Hundes beginnt mit der Gruppenarbeit. Nach dem Verlassen der Gruppe in Freifolge ist eine erneute Grundstellung einzunehmen. Danach folgt erneut der Ablauf nach o.g. Schema (außer der Gruppe) in Freifolge

3. Sitz aus der Bewegung (10 Punkte) Hörzeichen "Fuß" und "Sitz"

Von der Grundstellung aus geht der HF mit seinem frei bei Fuß folgenden Hund im Normalschritt (NS) geradeaus. Nach 10-15 Schritt hat sich der Hund auf das einmalige Hörzeichen "Sitz" schnell und gerade zu setzen, ohne dass der HF seine Gangart unterbricht oder sich umsieht. Der Hund hat ruhig zu sitzen. Nach mindestens weiteren 30 Schritten bleibt der HF stehen und dreht sich sofort zu seinem Hund um. Auf RA (Richteranweisung) geht er HF zu seinem Hund zurück und nimmt an dessen rechter Seite die Grundstellung ein. Wenn der Hund anstatt zu sitzen sich legt oder stehen bleibt, werden 5 Punkte abgezogen.

10-15 NS "Sitz" mindestens 30 NS

Gst.----------X----------Halt

4. Ablegen in Verbindung mit Herankommen (10 Punkte) Hörzeichen "Fuß" - "Platz" - "Hier oder Name des Hundes" - "Fuß"

Von der Grundstellung aus geht der HF im NS mit seinem frei bei Fuß folgenden Hund geradeaus. Nach 10-15 Schritt hat sich der Hund auf das Hörzeichen "Platz" schnell und gerade zu legen, ohne dass der HF seine Gangart unterbricht oder sich umsieht. Nach mindestens weiteren 30 Schritten bleibt der HF stehen und dreht sich sofort zu seinem Hund um. Auf RA ruft der HF seinen Hund mit dem Hörzeichen "Hier" oder mit dem Namen des Hundes heran. Der Hund muss freudig, schnell und direkt zu seinem HF kommen und sich dicht und gerade vor ihn setzen. Auf das Hörzeichen "Fuß" hat der Hund schnell die Grundstellung einzunehmen. Bleibt der Hund bei der Übung "Platz" stehen oder setzt er sich, so werden 5 Punkte für dieses Fehlverhalten entwertet.

10-15 NS "Platz" mindestens 30 NS

Gst.----------X----------Halt

5. Ablegen unter Ablenkung (10 Punkte) Hörzeichen "Platz" und "Sitz"

Zu Beginn der Unterordnung eines anderen Hundes legt der HF seinen Hund an einem vom LR angewiesenen Platz aus der Grundstellung ab, und zwar ohne die Führleine oder sonst einen Gegenstand bei ihm zu belassen. Der HF entfernt sich 30 Schritte und steht mit dem Rücken zum Hund. Der HF darf dabei den Vorführplatz nicht verlassen. Der Hund hat in der gesamten Zeit ruhig liegen zu bleiben. Auf RA tritt der HF an die rechte Seite seines Hundes und nimmt ihn nach vorgegebenem Zeitabstand mit dem Hörzeichen "Sitz" in die Grundstellung. Für den in der BH vorgeführten Hund ist eine Teilbewertung bei vorzeitigem Verlassen des Ablageplatzes nicht möglich. Hündinnen sind nach Möglichkeit getrennt abzulegen.